Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Rodrigo Dominik Pammer

31. März 2025

Vertragsgegenstand

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln die rechtliche Beziehung zwischen den Nachhilfelehrern, die in einem Dienstverhältnis zu Rodrigo Dominik Pammer stehen (im Folgenden **NACHHILFELEHRER** genannt), dem Geschäftsführer Rodrigo Dominik Pammer (im Folgenden **GESCHÄFTSFÜHRER** genannt), und den Erziehungsberechtigten der Schüler sowie den Schülern selbst, sofern diese volljährig sind (im Folgenden **STUDENT** genannt). Diese AGB gelten für die Inanspruchnahme der Dienstleistungen des Unternehmens "Rodrigo Dominik Pammer e. U."durch die genannten Parteien.

Unternehmensdaten und Kontakt

Rodrigo Dominik Pammer e. U.
Rodrigo Dominik Pammer
Erbringung von Dienstleistungen für den Unterricht
Keine UID (Kleinunternehmerregelung)
Kein Firmenbucheintrag

Österreich
8051 Graz-Gösting
Postfach 0004

Der GESCHÄFTSFÜHRER ist unter den folgenden Kontaktdaten erreichbar:
Telefon: +43 677 61728652
E-Mail: nachhilfe@pammer-schulungszentrum.at

Der GESCHÄFTSFÜHRER bittet, sich primär über die jeweilige vorgesehene E-Mail-Adresse zu melden:

- Datenschutz: datenschutz@pammer-schulungszentrum.at
- Buchhaltung: buchhaltung@pammer-schulungszentrum.at oder Telefon: +43 677 61157538
- Persönliche Anliegen: rodrigo.pammer@pammer-schulungszentrum.at

Vertragsdauer

Der Vertrag tritt mit der Annahme des Angebots durch den STUDENTen in Kraft und endet, sobald alle fälligen Rechnungen beglichen wurden und kein weiterer Nachhilfeunterricht geplant ist.

Leistungen und Unterrichtsumfang

Die NACHHILFELEHRER und der GESCHÄFTSFÜHRER bieten Nachhilfeunterricht an, der individuell auf die Bedürfnisse der STUDENTen zugeschnitten ist. Die konkreten Unterrichtsinhalte sowie der Leistungsumfang werden zwischen den Vertragspartnern individuell vereinbart.

Zur Dokumentation der erbrachten Leistungen erstellt der NACHHILFELEHRER nach jeder Unterrichtseinheit ein Nachhilfeprotokoll, in dem die behandelten Inhalte festgehalten werden. Auf Wunsch des STUDENTen kann Einsicht in diese Protokolle gewährt werden.

Sorgfaltspflicht und Haftungsausschluss

Der GESCHÄFTSFÜHRER und die NACHHILFELEHRER setzen ihr Wissen und ihre Erfahrung bestmöglich ein, um die vereinbarten Lernziele zu erreichen. Eine Erfolgsgarantie kann jedoch nicht gegeben werden.

Die Nachhilfe dient der Unterstützung des Lernprozesses, wobei der Erfolg maßgeblich von der Eigeninitiative und Mitarbeit des STUDENTen abhängt. Der GESCHÄFTSFÜHRER und die NACHHILFELEHRER übernehmen keine Haftung für ausbleibende Lernerfolge oder nicht erreichte Prüfungsziele.

Erstberatung und Probestunde

Der GESCHÄFTSFÜHRER bietet eine kostenlose telefonische Erstberatung an. Zudem bieten der GESCHÄFTSFÜHRER und die NACHHILFELEHRER dem STUDENTen auf Anfrage eine kostenlose Probestunde von 30 Minuten an, um den Unterricht unverbindlich kennenzulernen. Die Möglichkeit zur Probestunde entfällt, sobald der STUDENT einen entgeltlichen Nachhilfeunterricht absolviert hat.

Preise und Zahlungsmodalitäten

Die Verrechnungsgrundlage für eine Unterrichtsstunde (60 Minuten) liegt grundsätzlich zwischen 25 und 40 Euro. Die genaue Höhe richtet sich nach dem Umfang der Nachhilfe und der Qualifikation des jeweiligen NACHHILFELEHRERS und wird individuell berechnet. Aufgrund der Kleinunternehmerregelung wird keine Umsatzsteuer erhoben. Die angegebenen Preise sind Nettopreise.

Rechnungen werden vom GESCHÄFTSFÜHRER ausgestellt und entweder monatlich oder am Ende einer Auftragsperiode versendet. Die Abrechnung erfolgt minutengenau, wobei jede begonnene Viertelstunde (15 Minuten) abgerechnet wird. Die Zahlung ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung fällig. Die Zahlungsinformationen sind auf der Rechnung angegeben.

Zahlungsverzug und Mahnverfahren

Bei Zahlungsverzug wird ein Mahnverfahren eingeleitet.

Der STUDENT erhält zunächst eine schriftliche Zahlungserinnerung (1. Mahnung) mit der Aufforderung, den offenen Betrag innerhalb von 7 Tagen zu begleichen. Diese erste Mahnung ist gebührenfrei.

Erfolgt die Zahlung nicht fristgerecht, wird in Abständen von jeweils 7 Tagen eine weitere schriftliche Mahnung versandt. Ab der zweiten Mahnung wird eine Mahngebühr von 5 Euro pro Mahnung erhoben. Zusätzlich sind Verzugszinsen in Höhe von 4 % p. a. zu entrichten.

Der STUDENT haftet für sämtliche Schäden, die durch die Zahlungsverzögerung entstehen. Dazu gehören insbesondere die Kosten für notwendige außergerichtliche Betreibungs- und Einbringungsmaßnahmen, wie etwa die tarifmäßigen Gebühren eines konzessionierten Inkassoinstituts oder eines Anwalts, sofern diese in einem angemessenen Verhältnis zur offenen Forderung stehen.

Der GESCHÄFTSFÜHRER behält sich das Recht vor, bereits nach der zweiten Mahnung ein Inkassoinstitut mit der Einbringung der offenen Forderung zu beauftragen.

Dauer und Struktur des Nachhilfeunterrichts

Die Termine werden individuell zwischen STUDENT und NACHHILFELEHRER bzw. STUDENT und GESCHÄFTSFÜHRER vereinbart. Es ist möglich, die Dauer in 15-Minuten-Schritten zu planen. Die Abrechnung erfolgt jedoch auf Basis der tatsächlichen Unterrichtsdauer gemäß den Bestimmungen im Abschnitt "Preise und Zahlungsmodalitäten".

Bei Präsenznachhilfe beginnt die Beginn des Unterrichts des NACHHILFELEHRERS am vereinbarten Ort und endet, sobald der Unterricht abgeschlossen wurde.

Rücktrittsrecht und Ausnahmen

Der STUDENT hat das Recht, binnen 14 Tagen ab Vertragsabschluss ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurückzutreten. Ein entsprechendes Widerrufsformular wird separat zur Verfügung gestellt.

Absage und Nichtteilnahme

Der STUDENT kann einen Termin bis 12 Stunden vorher kostenfrei absagen. Die Absage muss per E-Mail an nachhilfe@pammer-schulungszentrum.at erfolgen. Bei Absagen innerhalb von 12 Stunden vor dem Termin wird der volle Preis berechnet.

Bei Nichterscheinen oder verspätetem Erscheinen des STUDENTen wird ebenfalls der volle Preis fällig.

Online-Nachhilfe

Für die Teilnahme an der Online-Nachhilfe ist eine stabile Internetverbindung erforderlich. Der Unterricht findet primär über Microsoft Teams und sekundär über Zoom statt. Die Vertragspartner sind verpflichtet, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Datenschutzbestimmungen dieser Plattformen zu akzeptieren, um die Nutzung für den Unterricht zu ermöglichen.

Wünscht der STUDENT die Nutzung einer alternativen Online-Plattform, ist dies rechtzeitig den anderen Vertragspartnern mitzuteilen. Entstehen durch die Verwendung der gewünschten Plattform zusätzliche Kosten für den GESCHÄFTSFÜHRER oder die NACHHILFELEHRER, so sind diese Kosten vom STUDENTen zu tragen.

Änderungsbestimmungen

Änderungen der AGB sind nur mit Zustimmung aller Vertragspartner und unter Einhaltung der geltenden Gesetze möglich.

Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine Regelung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt.